Halle und Umgegend.

Halle, 24. März.

— Die Mitglieder des hiesigen Barackenvereins, der sich während des letzten Krieges durch Errichtung der den hiesigen Bahnhof passirenden Truppen mit Speise und Trank und später durch Verpflegung verwundeter und kranker Krieger große Verdienste erworben hat, hielten in diesen Tagen ihre übliche Jahreszusammenkunft. Der bisherige Vorsitzende, Hr. W. Rocco, von dem s. Z. auch die erste Anregung zur Begründung des Vereins ausging, hat den Vorsitz niedergelegt; er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Vorsitzenden wurde Hr. Rentner Colla gewählt. Hr. Rocco hat anläßlich seines Scheidens aus dem Vorstande des Vereins den Mitgliedern und Freunden des Vereins ein Schriftchen „Erinnerungen" an den Verein gewidmet. Das hohe verdienstliche Wirken der Vereinigung ist bei früheren Gelegenheiten wiederholt dankbar anerkannt worden. Aus den jetzt vorgelegten Erinnerungsblättern führen wir nochmals einige Zahlen an, die ein anschauliches Bild von der Thätigkeit des Vereins bieten: Die hallesche Erfrischungsbaracke hatte bald einen guten Namen. Unter den ähnlichen Einrichtungen aller größeren Stationen stand Halle in erster Linie, seine Baracke war die zuerst erbaute dieser Art. Es wurden am Bahnhofe vom 21. bis 31. Juli (also in 10 Tagen) gegen billige Preise, sowie auch unentgeltlich, weit über 300 Tonnen Bier, 46 Centner Wurst mit gutem, reichlichem Brote, 100 Flaschen Rum in Zuckerwasser, über 30 Mille Cigarren verabreicht und 240 Pfund Kaffee verbraucht. Unberechenbar sind die Gaben, die von den Bürgern herbeigetragen und von ihnen selbst verthellt wurden. Nach einer Zusammenstellung versorgte das Comite der Baracke zur Erfrischung durchgehender Truppen vom 18. Juli 1870 bis 4. August 1871, dem Tage der Aufhebung der sog. Erfrischungsbaracke am Bahnhofe, 443,712 Mann. Die Thätigkeit der Baracke für kranke und verwundete Krieger erstreckte sich auf: 1. den Verband der Wunden und die chirurgische bezw. medicinische Behandlung von 4277 Mann, 2. den Transport nach den hiesigen Lazarethen (mittels Wagen oder Tragbahren) von 2565 Mann, 3. die Vertheilung von Kleidungsstücken an 8340 Mann, und 4. die Speisung und Pflege von 37,207 Mann — Gelegentlich der letzten Zusammenkunft ist Anregung gegeben, daß der Verein Anschluß an den Centralverein vom Rothen Kreuz sucht.

— Gestern hielt das Musik-Institut von Frl. Marie Kahleis im großen Saale des „Kronprinz" die übliche Prüfung seiner Zöglinge, wozu sich zahlreiche Zuhörer eingefunden hatten. Die jugendlichen Musikbeflissenen zeigten ihr Können im Klavierspiel durch Ausführung eines sehr reichhaltigen Musikplanes. Bei allen Vorzügen war sauberer und sicherer Anschlag und graziöses Spiel zu bemerken. Verschiedene der jugendlichen Spieler und Spielerinnen ließen durch ausdrucksvolles Hervorheben der feinsten Nuancen erkennen, daß sie sich auch ein richtiges Verständniß der Kompositionen in gewissem Grade zu eigen gemacht. Sehr wirkungsvoll war gleich die erste Nummer: Ouverture zu „Tell" von Rossini (4händig). Mit der reizenden Ouverture aus „Figaro's Hochzeit" (ebenfalls 4händig) schloß die Prüfung.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 23. März. Wie zum Prozeß Schweitzer-Prager verlautet, werden die jetzigen Vertheidiger des Max Schweitzer und der Frau Dr. Prager ungesäumt bei dem zuständigen Gericht den Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens und Aussetzung der Strafvollstreckung bis zur Entscheidung über diesen Antrag stellen. Die neuen Thatsachen und Beweismittel werden sich wesentlich um das Moment der angeblich kompromittirenden Briefe drehen, welches trotz seiner Wichtigkeit in der früheren Schwurgerichtsverhandlung nur getreift ist. Es soll bewiesen werden, daß Frau Dr. Prager keineswegs zu fürchten hatte, daß ihr Ehemann aus diesen Briefen Material für eine erfolgreich durchzuführende Ehescheidung entnehmen könnte, daß mithin eine solche Furcht nicht die Veranlassung zu dem angeblichen Versuche gegeben haben kann, Herrn Dr. Prager für immer stumm zu machen.

Weimar, 23. März. (Orig.-Ber.) Vor der Strafkammer hiesigen Landgerichts war heute der 16jährige Landwirthschaftsgehilfe Emil Hahn aus Wohlsborn wegen fahrlässiger Tödtung angeklagt. Der Vater des Angeklagten besaß ein noch von dessen Vater herrührendes einläufiges Perkussions-Gewehr. Zum Sedantag 1891 sollte dasselbe auf Drängen seiner Söhne einmal abgeschossen werden; es wurde mit einer Patrone geladen und dann ein Zündhütchen aufgesetzt. Die Knaben baten ihren Vater, ihnen die Flinte abschießen zu lassen; R. verweigerte dies mit den Worten: „Ihr Jungen wißt nicht mit Gewehren umzugehen!" Er wollte das Gewehr selbst abschießen, wurde aber in dem Augenblicke von seiner Frau abgerufen, die Söhne gingen auch weg, und so unterblieb das Schießen an diesem Tage. Die Flinte wurde wieder auf den Boden gehängt. Am 21. Jan. d. J. befand sich der sechsjährige Knabe Langbein in dem Hahnschen Hause. Als er das Gewehr an der Wand hängen sah, bat er den heutigen Angeklagten, es ihm zu zeigen. Derselbe nahm es von der Wand, indem er annahm, daß es nicht geladen sei und versuchte den Hahn aufzuziehen. Plötzlich entlud sich ein Schuß aus dem Gewehr und der Knabe Langbein wurde so unglücklich getroffen, daß er bald darauf starb. Der Angeklagte wurde zu 8 Tagen Gefängniß verurtheilt. Wenn er auch hätte annehmen können, daß das Gewehr von seinem Vater am Sedantag abgeschossen worden sei, hatte er sich doch davon nicht überzeugt und es war ihm unterlagt, sich daran zu vergreifen. Eidsverend kommt in Betracht, daß er das Gewehr auf den genannten Knaben richtete. — Zwischen Apolda und Stadtilsa entgleiste der Güterzug 501. Die Maschine, der nachfolgende Packwagen und der zweite Wagen blieben im Geleise und unversehrt, erst der nächste Wagen setzte bei Aushakung der Koppelung aus, und dies hatte zur Folge, daß auch die weiteren 12 Wagen entgleisten. Die Wagen stürzten zum Theil um und fuhren in- und aufeinander. Verletzungen von Personen kamen nicht vor. Es wurde mangelhafte Geleislage und schlechte Kiesbettung festgestellt. Infolge dieses Unfalles waren wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransportes angeklagt: 1. Schachtmeister Oertel, 2. Vorarbeiter Bräutigam 3. Bahnmeister Räder. Der erstere und der letztere wurden freigesprochen, Bräutigam wurde zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten

— in der Generalversammlung der Schiffs- und Maschinenbau-Gesellschaft Germania erklärte der Vorsitzende, Hr. Livonius, im April 1891 habe die Direktion ohne Wissen des Aufsichtsraths der Firma Friedländer & Sommerfeld ein Lombarddarlehn von 150,000 M. gegen Nominal 223,750 M. Effekten gewährt. Darunter befanden sich 100,000 M. Obligationen der Aktiengesellschaft Ostseebad Binz, welche zu 90 Proz. angerechnet wurden; die anderen börsengangbaren Effekten ergaben nach dem gestrigen Kurswerthe insgesammt 94,800 M. Ausserdem gewährte die Direktion am 3. Nov. der Firma ein weiteres Darlehen von 150,000 M. gegen Unterlage einer Hypothek von 180,000 M., welche mit 178,040 M. realisirt sei. Die kaufmännische Direktion erklärte, den eventuell entstehenden Verlust tragen zu wollen, und stellte hierfür Bürgschaft. Im laufenden Jahre würden für 8 Millionen M. Produkte abgeliefert. Die Gesellschaft liefere für die kaiserliche Marine kleinere Schiffsmaschinen, von denen jedes Schiff 20 bis 30 Stück gebrauche. Stimmtliche Werfte seien Tag und Nacht beschäftigt, sie könnten die Arbeit kaum bewältigen, daher sei auf einen guten Gewinn für dieses Jahr zu rechnen.

— Unter der Firma Kölnische Immobilien-Gesellschaft ist in Köln eine Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 2 Millionen Mark errichtet, wovon 1,802,000 M. durch Einbringen des Grundstückes der Gesellschaft Leytold & Co. dargestellt sind. Den Aufsichtsrath bilden Kommerzienrath Grünberg, sowie die Rechtsanwälte A. Braubach und Karl Meyer.

— Kaiser-Bazar-Aktien-Gesellschaft in Konkurs. Der Stand der Masse stellt sich voraussichtlich günstiger als erwartet werden konnte. Von den Baarbeständen aus ausstehenden Forderungen wurden die Vertrages mit den Angestellten gelöst, sie decken ferner ungefähr die Kosten des Konkurses und die laufenden Ausgaben. Von dem Erlös des Waarenlagers im Betrage von 1,450,000 M. sind 200,000 M. Entschädigung an die Mecklenburgische Sparbank gezahlt worden, wenn ferner noch 100,000 M. für unvorhergesehene Ausgaben, Entschädigungen reservirt bleiben, so stehen den Verbindlichkeiten im ungefährsten Betrage von 2 Millionen M. immer noch an Aktiva 1,150,000 M. gegenüber. Die Gläubiger können also eine Dividende von 50—55 Proz. erwarten. Die Aktionäre natürlich fallen mit ihren Forderungen gänzlich aus. Die Gebäude des Kaiser-Bazar sind für 4,600,000 M. von Hrn. Phil. Freudenberg (Gerson & Co.) angekauft worden.

Börse zu Halle am 24. März.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, besser, 198—210 M., feinster märkischer und auswärtiger über Notiz. Rauhweizen 195—204 M. Roggen, besser, 204—213 M. Gerste, Brau-, ruhig, 163—186 M., feinste über Notiz, Futter- 145—155 M. Hafer, ruhig, 150—156 Mark. Mais, amerikanischer Mixed 132—138 M. Donaumais 154—160 M., Raps—M. Rübsen, Sommerrübsen, —M. Erbsen, Viktoria- ruhig, 200—220 M., Wicken ohne Handel.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, 41—42 M. Stärke, einschl. Fass Hallesche prima Weizen 43,00—44,00 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke, einschliessl. Sack brutto, bei geringen Vorräthen, 38,50—39,50 M. Linsen 30—40 M. Bohnen 18,00 bis 20 M. Kleesaaten, Esparsette, 26,00—28,00 M. Rothklee 89—96—118, Schwedischer Klee 90—110—120 M. Weiss-99—120—140, Gelb-40—50—55. Mohn, blau, 56—58 M. Futterartikel, Futtermehl 16,00—17,00 M., Roggenkleie 12,00—13,00 M. Weizenschalen 11,50—12,00 M., Weizengrieskleie 11,50—12,00 M., Malzkeime, helle, 12,00 bis 13,00 M., dunkle 11—12 M., Oelkuchen 13,50—14,50 M. Malz 29,00—30,00 M. Rüböl —,— M. Petroleum 23,00 M. Sofaröl 0,825|30 16,00 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., fest, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 63,40 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 43,90 M. Rüben-—,— M.

Getreide.

* Berlin, 23. März. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco höher. Termine wesentlich höher. Gekündigt - t. Kündigungspreis — M. Loco 190—218 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 193 M., geller russischer 203,75 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per April-Mai 190,5—193—192,25 bez., per Mai-Juni 195,75—194,75—194 bez., per Juni-Juli 195—196,75—199 bez., per Juli-Aug. 196,25—196—197,25—196,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco schwaches Angebot. Termine animirt. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 197—208 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 200 M., inländischer guter 205—206 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per April-Mai 203,75—203,25—203 bez., per Mai-Juni 203,5—203—203,2 —203 bez., per Juni-Juli 198,5—198—203,5—202,75 bez., per Juli-Aug. 188—189,5—188,75 bez., per Sept.-Okt. —,—.

* Leipzig, 23. März. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco höher. Termine wesentlich höher. Gekündigt - t. Kündigungspreis — M. Loco 190—218 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 193 M., geller russischer 203,75 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per April-Mai 190,5—193—192,25 bez., per Mai-Juni 195,75—194,75—194 bez., per Juni-Juli 195—196,75—199 bez., per Juli-Aug. 196,25—196—197,25—196,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco schwaches Angebot. Termine animirt. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 197—208 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 200 M., inländischer guter 205—206 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per April-Mai 203,75—203,25—203 bez., per Mai-Juni 203,5—203—203,2 —203 bez., per Juni-Juli 198,5—198—203,5—202,75 bez., per Juli-Aug. 188—189,5—188,75 bez., per Sept.-Okt. —,—.

* Chicago, 22. März. (Telegr.) Weizen per April 82 1/8, per Juni 83 3/4.

Spiritus.

* Berlin, 23. März. (Amtlich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100 % gleich 10,000 % nach Tralles. Gekündigt —— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 62,9 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100 % gleich 10,000 % nach Tralles. Gekündigt —, — l. Kündigungspreis —,— M. Loco ohne Fass 44,4 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100 %, gleich 10,000 % nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Steigend. Gekündig. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco —, per diesen Monat —, per März-April —,—, per April-Mai 43,1—42,9—43,4—42,9—43,1 bez., per Mai-Juni 43,2—43,1—43,5—43,2 bez., per Juni-Juli 43,6—43, 44—43,6 bez., per Juli-Aug. 44 44,5—44,4 bez., per Aug.-Sept. 42,2—42,5—44,5 bez., per Sept.-Okt. 42,5—42—42,1 bez, per Okt.-Nov. 41,5—41,1 bez.

Wolle. Baumwolle.

* Liverpool, 23. März, nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 30,0 B. Amerikaner fester, Surats träge.

Middl. amerik. Lieferungen: März-April 3 41/64 Käuferpreis, Mai-Juni 3 41/64 do., Juli-August 3 43/64 do., Aug.-Sept. 3 43/64 Sept.-Oktober 3 45/64 d. do.

* Liverpool, 23. März, nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 5,00 B. Unverändert.

Middl. amerik. Lieferungen: März-April 3 39/64 Käuferpreis, April-Mai 3 8 Werth, Mai-Juni 41/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 41/64 do., Juli-Aug. 45/64 do., Aug.-Sept. 3 49/64 do., Sept.-Okt. 3 47/64 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 49/64 d. do

* New-York, 22. März, Waarenbericht. Baumwolle in New-York 6 5/16, do. in New-Orleans 6 5/16.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. März.

Stadt Hamburg. Pfarrer Hittig m. Gem. a. Mehmke. Rittergutsbes. Schimmer a. Neuhaus. Fabrikanten: Bittinger a. Hanau; Damm a. Berlin; Roth a. Frog. Frau van Haussner-Emma a. Rotterdam. Kaufleute: Ehrich a. Strasburg i/E.; Hirtzel a. München; Mengelewig a. Krefeld; Schlamm a. Gelsenkirchen; Bertin; Dreckler a. Halberstadt; Gabos a. Amsterdam; Beyer a. Hamburg; Weisberger a. Köln; Vollmann a. Paderborn.

Hotel du Nord. Generalsekretär Spieker a. Köln a/Rh. Fabrikanten: Kallmeyer a. Rübeland; Schattenberg a. Rottleberode; Meyer a. Silberhütte; Frau Dr. Berg a. Mainz. Gutsbes. v. Thun m. Gem. a. Heidingbrach. Postdirektor a. D. Lachmann a. Rostock. Hofrat v. Burger a. Seesburg. Spediteur Brunshofft a. Hameln. Privatmann Hassan a. Wiesbaden. Kaufleute: Hagenow a. Hamburg; Trunzer a. Aachen; Knechtel a. München; Offenbacher a. Fürth; Segler a. Mainz a. Berlin; Dietrich a. Düsseldorf; Langhammer a. Hannover.

Berliner Börse.

23. März.

(Ergänzungs-Kursliste zu den Notirungen im heutigen Morgenblatt.)

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Bad. Stasts-Eis.-Ani.	4	—
Bairische Anleihe	4	106,25bz
Kurhess. P.-Schuld 40 T.	—	367,75bz
Bad. Präm.-Anl. 1867	4	137,25bz
Bnierische Präm-Anl.	4	140,10bz
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	103,50bz
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3 1/2	135,10bz
Dessauer St.-Pr.-Anl.	3 1/2	139,40G
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	134,-G
Lübecker	3 1/2	129,50B
Meininger 7 fl-Loose	—	27,5oB
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	127,60bz

Ausländische Fonds.

Finnländische Loose	—	57,10B
Freiburger 15 Frcs.-L.	—	30,70bz
Italien. Natb.-Pfd. stfr.	4	92,75G
Kopenhag. Stadt-Anl.	3 1/2	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	18,70bz
Oesterr. Papier-Rente	4 1/5	80,60bzG
do. Cred. 100, 58	—	336,70bzG
do. 1860 er Loose	5	123,25bz
do. 1864 er Loose	—	317,00G
Russ. Poln. Schatz-Obl.	4	90,20G
do. Präm.-Anl. 1864	5	151,00bzG
do. do. 1866	5	141,00B
Spanische Ext.	4	58,75G
Türkische Anleihe	1	—
do. Administr.	5	84,50bz
do. Zoll-Obllg.	5	— —
do. 400 Frcs.-Loose	—	76,60bz
Ungarische Gold I.-A.	5	102,50G
do. Grundentl.-Obl	4	80,10G
Türk. Tab.-R.-A. abg.	1 1/2	— —

Deutsche Hypoth-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessauer Pfdbr.	4	101,50B
Deuts. Gr.-Kr.-Pfdm. I.	3 1/2	111,75bzG
do. II. Abth.	3 1/2	107,80bzG
D. Gr.-K.-B. III, III a u. III b	—	96,90bzG
do. V. rz. 100	3 1/2	92,00bzG
Deuts. Grundsch.-Obl.	4	101,10bzG
do. do. do.	3 1/2	94,50bzG
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,40bzG
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	100,30bz
Meininger Hyp.-Pfdb.	4	100,80bz
do II. unkdb. bis 1900	4	101,70bzG
do. Präm.-Pfdbr.	4	122,90B
Nordd.-Gr.-Cred. Pfdb.	4	100,90bzG
Pfalz. Hyp.-Bk.-Pfdbr.	3 1/2	96,00bzG
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	—	— —
neue rz. 100	4	101,40bzG
P.B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110	5	113,00bzG
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,10G
do. VII. VIII. IX. rz. 100	4	100,50bz
do. XII. rz. 100	4	101,75G
do. XI. rz. 100	3 1/2	93,70B
Pr. Centrb.-Pfdb. rz. 100	4	101,50bzG
do. do. 1890	4	103,00bzG
do. do.	3 1/2	93,80bzG
Pr. Centr.-Komm.-Obl.	3 1/2	93,80bzG
Pr. Hp.-A.-B. VI. rz. 110	5	— —
do. div. Ser. rz. 100	4	101,40bzG
do. do. rz. 100	3 1/2	94,50bzG
Pr. Hp.-V.-A.-G. Certif.	4 1/2	— —
Rhein. Hyp.-Pfdb. 1896	4	100,20bzG
do. do.	3 1/2	94,50bzG
Schles. B.-C.-B. rb. à 120	5	— —
do. do.	4 1/2	110,30G
do. Bodenkredit	4	101,70G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Baltische (gar.)	3	63,60bz
Busch Eisenbahn B.	10 1/2	— —
Halberst.-Blankenb.	4 3/4	100,10bz
Ital. Meridional-Eb	7 1/2	118,00bz
Jura-Simpl. k. v. Westb.		
Krefelder	4 1/2	98,30bzG
Krefeld-Uerdinger	0	— —
Lutin-Lübeck	1 3/4	45,50G
Frankfurt Güterb.	5 1/2	77,50G

Deutsche Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Breslau-Warschau	5	45,60bz
Dortmund-Gronau-E.	4 1/2	111,80bz
Marienb.-Mlawkaw	5	104,10bz
Ostpreuss. Südbahn	5	106,00bz
Saalbahn	4	100,00G
Weimar-Gera	3 2/3	85,40bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Albrechtsbahn (gar.)	1	— —
Rudolf-Oesterb.	2 1/2	24,90G
Reichenb. Pardubitz.	3 4/5	79,25bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	86,50bz
Ital. Meridionaux	3 1/2	119,00bz
do. Mittelmeerb. stfr.	5 1/2	90,00bzG

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. B.	3 1/2	98,25bzB
do. III. C.	3 1/2	98,25bzB
Braunschweigische	4 1/2	106,00bzG
Lübeck-Büchengarant.	4	— —
Magdeburg-Wittenb.	3	88,00B
Mainz-Ludw. 66-69 garr.	4	— —
do. 75, 76 u. 78	4	— —
do. 1874	4	— —
Mecklenb. Friedr. Frzb.	3 1/2	95,20G
Oberschles. Lit. E.	3 1/2	97,75bz
Ostpreuss. Südbahn	4 1/2	— —
Saalbahn	3 1/2	— —
Weimar-Gerae	4	— —
Albrechtsbahn	5	— —
Böhm. Nordb. G.-Obl.	4	100,20G
Buschtehrader G.-Obl.	4 1/2	103,60G
Dux-Bodenbacher II.	5	— —
do. III.	5	— —
do. Silb.-Pr.	4	82,00G
Dux-Prager Gold-Obl.	5	107,60G
Galiz. Karl-Ludw. 1881	4 1/2	— —
Ital Eis.-Obl. v. St. gar.	3	54,10bzG
Kasch.-Oderb. Gold-89	4	96,50bz
do. Silb.-Pr. 89	4	79,20G
Kronprinz-Rudolfb.	4	81,50bzG
do. Salzkammergut	4	100,00B
Lemberg-Czernowitzer	4	78,75G
Oest.-Frz. Staatsb., alte St	3	83,60G
do. 1874	3	81,80G
do. 1885	3	80,00G
do. Ergänzungsn.	3	82,20bzB
do. Gold-Pr.	4	106,10G
Oesterr. Lokalbahn	4 1/2	85,00G
do. Nordwestbahn	5	92,10bzG
Pilsen-Priesen	4	— —
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	58,00B
do. Obligationen	5	102,90bzG
Ungar. Nordosfbahn	5	87,20bzG
do. do. Gold-O.	5	103,70B
do. Eisenb.-Silb.-A.	4 1/2	85,80G
Gr. Russ. Eisenb.-Ges.	3	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	97,50bzG
Koslow-Woron. 1889	4	87,50bz
Kursk-Chark. Asow 89	4	83,70bz
Kursk-Kiew	4	86,30bzG
Mosco-Kursk	4	84,25G
Mosco-Rjäsan	4	87,30bz
Mosco-Smolensk	5	96,30bz
Rjäsan-Koslow	4	86,10bzG
Rjaschk-Morczansk	5	98,30bz
Rybinsk-Bologoye	5	88,70G
Russ. Südwestbahn	4	88,30G
Transkaukasische	7	73,90bzG
Warschau-Wiener 10er	4	95,90bz
do 5er	4	96,00bz
do 1er	4	96,00bz
Wladikawkas Oblig.	4	88,00G
Zarskoe-Selo	5	88,40G
Manitoba	4 1/2	98,10G
Northern Pac. Land 1921	6	114,70B
do. II. „ 1933	6	111,60G
do. III. rz. 1937	6	106,75bz
Oreg. Railw. u. N., 1925	5	96,75bz
St. Louis u. S.-Fr., 1931	6	107,75G
do. do. „ 1931	5	98,10G
Anatolische	5	84,10bzG
Oeste de mas.	5	— —
Portug. Eisenb.-O. 1886	—	37,00bz
do. 1889	4 1/2	25,50bz
Schweiz. Centralb. 1880	4	— —
do. 1883	4	— —
do. 1886	4	— —
do. Nordostbahn	4	— —
Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A.	5	78,00bzG
do. Lit. B.	5	77,10bz
Wilhelm-Luxenburg	3	— —

Bank-Aktien.

Anglo-Deutsche Bank	5	93,65G
Bank d. Berl. Kassenv.	6 2/3	133,60B
Bank f. Sprit u. Fred.	3	58,00bzG
Barmer Bankverein	6	107,50bz
Berliner Handels-Ges.	7 1/2	128,60bzG
Braunschw. Bank	5 5/6	104,90bzB
Cöln. W. u. Komm.	5 1/2	94,10G
Cob.-Coth. Kredit-Ges.	5	93,10bzG
Danziger Privatbank	6 2/3	— —
Deutsche Grundschuld	6 1/2	116,25G
Deutsche National bank	5	— —
Essener Kredit	7	120,00bzB
Geraer Bank	0	57,00bzG
Hamburg. Hypoth.-B.	8	125,75bzG
Hamb. Com. u. Disc.-B.	4	— —
Königsberg. Vereinsb.	5	98,30G
Leipziger Bank	8 1/2	125,25G
Lübecker Kommerzb.	7	117,25G
Mecklenb. Hypotheken	8	128,00G
Nordd. Grundb.-Kredit	0	78,50bzG
Oesterr. Länderbank	—	— —
Oldenb. Spar- u. Leihb.	—	— —
Preuss. Immob. M. p. St.	—	273,50G
do. Leihhaus konv.	6	— —
Rhein.-West Bank	0	45,50G
Weimar. Bank konv.	—	108,75G
Westfälische Bank	5	107,80G
Wiener Bankverein	—	101,90bz
Wiener Unionbank	—	— —

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.		6	114,00bzG
Arzneimittel	Bau-Ausführung	—	89,50bzG
	Berl. Charlottenb.	—	146,50bzB
	do. Neustadt	—	78,50bzG
	Passage konv.	3 1/2	65,50bzG
	B.-Wilmersd. T.-G.	16	148,10G
Bazar		10	194,00bz
Berliner Lagerhof		0	84,00bz
do. do. St.-Pr.		0	110,00B
do. Musik-I., Pietschm.		10	47,50B
Omnibus-Gesellschaft		12 1/2	253,00bz
Brunnschweiger Jute		6	112,00B
Butzke, Metallindustr.		—	72,00G
Charlottb. Wasserwerk		10	216,75B
Chem. Fabr. Schering		13	196,75G
Danziger Oelmühle		13	110,00B
Danz. Oelmühle St.-Pr.		11	110,00bzG
Dessauer Gas		10	153,00bzB
Düsseldorfer Waggon		14	145,50G
Elberfeld. Farbenfabr.		—	136,00B
Erdmannsdorf. Spinn.		—	86,25G
Frister & Rossmann k. v.		—	84,00bzG
Gummi-Fab. Fonrobert		3	66,00G
do. Voigt & Winde		—	119,00B
do. Volpi & Schlüter		5	94,25G
Harburger-Wien Gummi		20	248,00bzG
Jeserich Asphalt		—	70,00G
Kaiserhof konv.		—	109,75G
Keyling & Th Eiseng.		6	109,00G
Kurfürstendamm-Ges.		—	170,6 G
La Veloce, Ital. D.		—	75,75bzG
Ludw. Löwe & Co.		18	239,00G
Mälzerei Wrede		6	85,50G
Magdeburger Baubank		2	85,75B
Neuss, Wagenbau		—	80,40G
Nordd. Eiswerke		3	68,00bzG
Oppelner Port.-Cement.		5 1/2	96,40bzG
Pferdebahn-Ges.:			
Braunschweiger		—	— —
Breslauer		7	131,30G
Stettiner		—	67,50B
Sächs. Stückmasch.		4	110,50G
Siemens, Glas-Industr.		—	138,00bzG
Strals. Spielkart. St.-P.		6 2/3	96,00bzG
Vr. Deutsch. Petr. St.-P.		—	18,25bzG
Ver. Köln-Rotw. Pulv.		—	151,25B
Wilhelmshütte		3 1/2	54,00bz
Zuckerfabr. Fraustadt		0	66,75G

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Anhalter Kohlenwerke	7	100,10bz
Baroper Walzwerk	0	58,00G
Borzellus	—	117,75G
Braunschw. Kohlenw.	—	67,90bzG
do. St.-Pr.	—	79,75bz
Consolidat. Bergw.-G.	20	156,40bz
Consol. Marie	2 1/6	45,25G
Consol. Redenh. St.-Pr.	0	36,80G
Duxer Kohlen kon.	12	113,50bz
Gelsenkirch. Gusstahl	10	68,75G
Georg-Marien-St.-A	5	75,00G
do. St.-Pr.	5	94,00B
Hagener Gusstahl	8	118,75bzB
Harzer Eisenw. konv.	0	7,75B
do. do. St.-Pr.	3 1/2	33,00G
Hugo Bergwerk	10	81,00bzG
Kattowitzer	10	120,50bzB
Königin-Marienhütte	—	58,25bzG
König Wilhelm conv	22	120,00bzG
do. St.-Pr.	27	164,50bzG
Rhein. Antr.-Kohlen	10	77,00G
Rheinische Stahl Lit. C.	11	134,80bzG

Oblig. v. Indust.- u Bergw.-Ges.

Allg. Elektr.-Gesellsch.	4	98,80B
Aschersleb. Kalkwerke	5	102,75G
Bochumer Gusstahl	4	102,20bz
Dessauer Gas	4 1/2	105,10G
Dortmunder Union	5	111,40bz
Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II.	4	101,00bzG
Hamb. Packetfahrt	4	— —
Henckel Obligationen	4	101,10bzG
Hibernia	5 1/2	103,50G
Laurahütte	4 1/2	102,10bzG
Luise Tiefbau	4 1/2	100,75B
Naphta-Obligationen	6	101,50G
Norddeutscher Lloyd	4	99,25B
Oberschl. Eisenbahnb.	4	— —
do. Eisen-Ind.	4 1/2	102,00B
Passage Akt.-Bauver.	4	99,30G
Selvay-Obligationen	5	101,25G
Thale Eisenwerk	4	— —
v. Thiele-Winkler	4	100,50bzB
West. Gruben-Verein	5	103,10G
Zoologischer Garten	5	106,25B

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920324042/fragment/page=0001

Der von mir unter dem 9. März d. J. gegen den Handelsmann **Emil Laibach** aus Sangerhausen erlassene Steckbrief ist erledigt.
Nordhausen, den 19. März 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 78 Blatt 2947 auf den Namen des Stations-Vorstehers **Carl Paul** zu Halle a/S. eingetragene, daselbst Augustastraße Nr. 9a belegene Grundstück:
Kartenblatt 6, Parzelle 1315/120 und 1316/120 Flurnum von 3 ar 75 qm,
bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten nebst Seitengebäude,
am 23. April 1892, Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer 31, versteigert werden.
Das Grundstück ist mit 2550 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 30, eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am 25. April 1892, Mittags 12 Uhr
an Gerichtsstelle, Zimmer 31, verkündet werden.
Halle a/S., den 9. Februar 1892.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Zeitz Band XVII Blatt 708 auf den Namen des Tischlermeisters **Johann Gustav Pfeiffer** zu Zeitz eingetragene, in der Rahnestraße 16 belegene Hausgrundstück
am 15. Juni 1892, Vormittags 9 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.
Das Grundstück ist mit 2140 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I., eingesehen werden.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 15. Juni 1892** nach Schluß des Versteigerungstermins an Gerichtsstelle verkündet werden.
Zeitz, den 18. März 1892.
Königliches Amtsgericht.

Größere m. all. Comfort der Neuzeit erb. **Hausgrundstücke i. Conceth. in Leipzig**, mit sehr müss. Miethen, sicherer hoher Rente, sind Verhalber für einen bill. Preis bei Anz. von 30,000 ℳ sogl. zu **verkaufen.** Selbstreflektanten **erf.** Näh. durch **„Invalidendank" Leipzig** u. **J. E. 725.**

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Frau Zimmerm. Hoeder** von hier sollen folgende zur Konkursmasse gehörigen Gegenstände:
Kant- und Rund-Hölzer, Fußbodenbretter, Erd-, Kleber- und Fußwinden, diverse Hand- und ein Langholz-Wagen, 2 gr. Sandsteinsäulen, Rüstbohlen u. Schoßriegel, ein ganz neues Rahmengerüst, 11 Hobelbänke, 36 neue Füllungsthüren, das gesammte Zimmerei-Handwerkszeug, 2 neue u. verschiedene alte Taue
Sonnabend den 26. März cr. Vormittag von 9 Uhr ab
auf dem Zimmerplatze in der **Merseburgerstr.** (Ecke Thüringerstr.) öffentlich meistbietend verkauft werden.
Halle a/S., den 22. März 1892.
J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter.

Auction.
Sonnabend den 26. d. Mts. Vormittag 10 Uhr
sollen **Geiststr. 56** wegen Aufgabe des Geschäfts eine große Parthie Steingut, Glaswaaren, Lehrwaaren, eine Ladeneinrichtung, Kronleuchter, Waage, Eisschrank u. verschiedene andere Sachen öffentlich versteigert werden. Die Sachen können vorher jederzeit im Augenschein genommen werden.

Große Auction.

Dienstag den 29. März cr. Vormittags 10 Uhr sollen im **Willkroth'schen Gasthofe** in **Delitz am Berge:**
ein Halbverdeckwagen, Kutschgeschirre, Tische, Stühle, Schränke sowie **Bettstellen** u. andere Sachen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Abbruch.

Die auf dem Grundstück
Gr. Märkerstr. 19
stehenden alten Gebäude sollen zum Abbruch verkauft werden. Die Bedingungen für die Uebernahme liegen alltäglich bei **G. Zimmermann, Architekt, Geiststraße 20,** zur Einsicht. Angebote sind bis z. **29. d. M. Vorm. 10 Uhr** daselbst einzureichen.

Geschäfts-Verkauf.

In einer größeren Garnisonstadt der Prov. Brandenburg, mit Gymnasium u. bedeut. Getreidehandel, ist ein altes, bestrenommirtes **Colonialwaaren-, Destillations- u. Cigarrengeschäft** en gros & en detail unter streng reellen Bedingungen krankheitshalber günstig zu verkaufen. Umsatz 300,000 Mark. Uebernahme und Betrieb erfordern 75,000 Mk. Gefl. Aufr. sub **1163 W.** an die Expedition dieser Zeitung.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein in **Cöthen** belegenes Grundstück, gute Lage, mit großen hellen Fabrikräumen, welche letzteren zu jedem Geschäft passend hergerichtet werden können, soll für den billigen Preis von 17000 Mark verkauft werden. Anzahlung 1/3 der Kaufsumme. Feste Hypothek zu 4%. Näheres mit Freimarke durch
Th. Hoffbauer, Cöthen.

Ein **flottes Restaurant** sofort zu **verpachten.** Näheres **Stein's Restaurant, Herrenstraße.**

Verkaufe sehr billig meine bochrent.

Kunden-Mühle,

bei norm. Wasser 45 Pferdekräfte, mit Feld und Wiesen, bei wenig Anzahlung. Offerten unter **1149 H.** an die Expedition dieser Zeitung.

Mit Genehm. m. Verpächters, des Herzogs von Ratibor, beabsichtige ich m. hiesi. **Pachtung** (seit 1871 bis 1907) am 1. Juli d. J., auch früher zu cedieren. Todt, led. u. Dampfbrennerei-Inv. vollst. u. in best. Stande v. Abnehmer zu übernehmen. 80000 Mk. Areal 500 ha.
Schirakowitz b. Rachowitz,
Kr. Gleiwitz. **Ulrichs.**

Stadt-Gasthof-Verkauf.

In Dessau, Mitte der Stadt gelegen, bin ich Willens wegen Zurückziehung v. Geschäft meinen freuenten Logier- u. Ausspann-Gasthof zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer Näheres durch Hrn. B. Winkler, Dessau, Mauerstraße 59, im Laden.

Grundstück mit Bäckerei bei 10—15000 Mk. Anzahlung,
Grundstück mit Viktualien-Geschäft und Bäckerei bei 5—6000 Mk. Anzahlung,
Grundstück mit Restauration bei 5—6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
Otto Schlitte, Mittelstraße 14.

In einem größeren Dorfe unweit **Cöthen** an sehr frequenter Kreisstraße gelegen, mit guter Umgebung, ist ein **Material-, Schnitt- und Wollwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Flaschenbier-Handel** u. **Schlächterei,** Krankheitshalber mit oder ohne Acker zu verkaufen. Preis 16 000 ℳ mit Acker, Anzahlung 6—8000 ℳ. Näheres zu erfragen bei
Aug. Tantz, Cöthen.

Wegen plötzlichen Todesfalles meines Vaters **verkaufe oder verpachte** auch meine in **Bernburg** an **guter Lage** belegene

Bäckerei u. Conditorei

unter günstigen Bedingungen.
Bernburg. Otto Freiberg.

Zur gefälligen Beachtung!

Ein **Haus, beste** Lage der **Stadt,** enth. **großen Laden, Niederlage** u. **Wohnungsräume** ist veränderungshalber sofort unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen.** Es **eignet** sich zur Errichtung eines **Herren-Garderobe-** oder **Porzellan-** und **Glaswaaren-, Schuh-,** auch **Sattler-Geschäft.**
Bei **Anfragen** bitte **Retourm.** v. **20 ₰** beizufügen.
W. Meinhardt, Querfurt.

Ein Gut

in der Oberlausitz, 140—150 Mrg. gut. Boden, ist sofort wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Reflekt. wollen ihre Adressen zur näheren Ausk. gef. in der Exp. d. Ztg. unter **U. 1697** niederl.

Grundstücks-Verkauf.

Veränderungshalb. ist ein in **Sangerhausen** belegenes eleg. **Wohnhaus, Seitengeb.** u. **gr. Garten** — event. Baustellen — unter günstig. Bedingung **sof.** preiswerth zu **verkaufen.** Für Rentiers oder als Industrieanl. bezw. Gastwirthsch. geeignet. Offerten erbittet Besitzer unt. **A. H. 2000** postl. **Halle.**

In einer aufblühenden anhaltischen Stadt am Harz ist ein im besten baulichen Zustande befindliches **Hotel** mit großem Garten 2c. wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu verkaufen. Durch die Erbauung eines längst als Bedürfniß anerkannten Saales würde das Geschäft ein durchaus lukratives werden. Namentlich jüngeren tüchtigen Fachleuten mit etwas Vermögen ist der Ankauf wirklich zu empfehlen. Offerten bitte unter Chiffre **1148 G.** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Ein ganz kleines neues

villaartiges Grundstück

in der Louisenstraße, nur f. einz. Leute und zum Abvermiethen passend, ist sof. unter Werth zu verkaufen. Näheres
Krukenbergstr. 3, p.

Mühle mit Wohnhaus.

Eine in **gutem baulichen Zustande** befindliche **Bockwindmühle,** sowie ein 2057 qm großer Ackerplan und das dazu gehörige, in sehr gutem Zustande befindliche Wohnhaus nebst 1/2 Morgen Ackerland, soll altershalber verkauft werden. In dem Grundstück wird ein gutgehendes Produkten-Geschäft, auf der Mühle Kunden- und Geschäftsmüllerei betrieben. Näheres auf gefl. Anfragen brieflich.
Waldau bei Bernburg.
Heinr. Semprich, Eigenthümer.

In **Hardisleben** (bei Buttstädt), einem Orte von 700 Einwohnern, in welchem sich nur eine Bäckerei befindet, steht ein **Wohnhaus** mit guten Wirthschaftsgebäuden zu verkaufen. Dabei können event. 20—30 Acker Feld mit abgegeben werden. Das Grundstück eignet sich auch für jedes andere Geschäft, als: Torf- und Kohlenhandlung, Getreide- 2c. Handlung. Näheres bei **Wilhelm Böhme, Hardisleben,**

Kleines Fabrikgeschäft

und ca. 300 qm eingezäuntes Hofraum, sehr passend für **Werkstatt, Holz-** u. **Kohlenlager, Fuhrgeschäft** 2c. ist **Mühlgraben 10** sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **J. Barek & Co., Gr. Ulrichstraße 4, I.**

Bäckerei sofort zu pachten gesucht. Offerten unter **P. B. 1571** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Restaurant-Verpachtung!

Ein Restaurant mit kl. Garten, schöne Lage Halles, ist anderer Unternehmungen halber sofort billig zu verpachten.
Offerten unter **U. 1673** an die Expedition dieser Zeitung.

Restauration zu verkaufen.

Altershalber will ich mein gut gehendes und schön eingerichtetes **Restaurations-Geschäft** für 35,000 ℳ verkaufen. Anzahlung 6000 ℳ Miethe nebenbei 900 ℳ. Gefl. Offerten unter **E. W. 1050** an **Gebr. Schade, Brauerei in Dessau.**

Restauration

mit großem Garten, Mitte der Stadt belegen, ist sofort oder 1. April cr. zu **verpachten,** event. ist das Grundstück unter günstigen Bedingungen zu verk. Näheres **Schmeerstraße 12, I. r.**

Suche mit 3—5000 ℳ ein gangbares Geschäft zu übernehmen ev. auch als Theilhaber einzutreten. Off. unt. **B. 1670** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bankkapital.

Für ein Geldinstitut vermittele ich die erststellige Beleihung aufgelegener hiesiger Häuser zu 4 bis 4½% Zinsen.
Otto Knoche,
Rathhausgasse 13,
vom 1./4. ab Poststraße 12.

12—15000 Mk.

sind zum 1. April auf gute Hypothek auszuleihen. Reflekt. erfahren Näheres u. **L. 1399** bei **J. Barek & Co.**

7500 bis 9000 Mk.,

erste Hypothek, Acker bei Halle, pupillarisch sicher, **gesucht.** Off. unter **P. 1692** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Mk. 5000—6000

für 1. Stelle zu vergeben. Offerten u **Z. 1701** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Kartoffelacker an der neuen Kaserne, gut gedüngt, zu verpachten
Schillerstraße 1.

Geld mehrere Millionen zu Hypothek u. zed. Zweck gethelt für Jedermann zu 4 bis 5% überallhin zu vergeben. Sofort nachweisbar. — **Keine** Provisionzahlung. — Agenten verbeten. — Adresse **D. C.** lagernd **Berlin-**Westend.

2000 Mark ca.

zur zweiten Stelle auf hies. Grundstück in sehr guter Wohnlage per sofort gesucht. Off. mit Zinsangaben erbitte nach **Krukenbergstraße 3, part.**

8—10000 Mk. gesucht

auf hochf. Stadthypothek sof. o. 1. April. Offerten **Q. 1669** Exp. d. Ztg. erb.

27—30000 Mark gesucht

auf hochf. I. Stadthyp. sof. oder 1. April. Off. unter **P. 1668** Exped. d. Z. erb.

Ein Geschäftsmann, gut situirt, bittet um ein Darlehn v. **4—600 Mk.** zu 5% Zinsen auf ½ Jahr. Off. u. **O. 1691** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupolieren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

3 Mk. mit der Zuschrift „den Rothleidenden" und ½ Mk. für eine arme Frau sind dem Kirchenbecken entnommen und der Bestimmung gemäß verwendet zu werden.
Matth. 5, 7. **Sickel.**

„1 Mk. für eine arme Kranke" habe ich dem Becken der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank! **Beelitz.**

Spazierstock mit Dedication vor einiger Zeit verlauscht. Bitte umzutauschen **Wörmlitzerstraße 52.**

Sonntag **Ohrring** verloren. Bitte abzug. geg. Belohn. **Wilhelmstr. 4.**

Weißer Spitz mit schwarz. Flecken entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung und Erstattung der Futterkosten bei
Herrn Thalitzsch,
Thüringerstraße 8 i. L.

Ein **brauner Jagdhund** zugelaufen. Gegen Futterkosten abzuholen bei **A. Hiller, Ludwigstraße 15.**

Starker Stock in Café Bauer, Central oder Lindenstr. 20 **verloren.** Geg. Belohn. abzug. in der Exped. d. Ztg.

Von Zwingerstraße 7 bis Moritzzwinger ein kleiner Kinderschuh verloren. Bitte abzugeben Zwingerstr. 7 i. Laden.

Mehrere Theaterfreunde ersuchen um eine recht baldige Aufführung der entzückenden Oper **„Indra."**
Bitte Brief abh. H. in M. Hauptpost.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Heute Nacht um ½1 Uhr verschied unerwartet unser theurer Gatte, guter Vater, Schwieger- und Großvater,
der Fleischermeister
Carl Götze
im 60. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 23. März 1892.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes statt.

Gestern Abend 11 Uhr verschied nach langen Leiden mein lieber Mann, der Tischler **Gottlob Schneider,** im Alter von 45 Jahren; dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten
Halle a/S., den 23. März 1892.
Emilie Schneider geb. **Arndt** nebst **Kindern.**
Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 4 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute Morgen 8½ Uhr starb nach langen schweren Leiden meine inniggeliebte Gattin **Martha Grauert** geb. **Baumgart** im Alter von 32 Jahren.
Um herzliches Beileid bittet
Der trauernde Gatte nebst **Kind.**
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Merseburgerstraße 11 statt.

Abermals hat der unerbittliche Tod ein Glied aus unserer Familie gerissen. Heute Morgen starb nach schweren Leiden
Frau **Martha Grauert.**
Um stille Theilnahme bitten
Familie **Grauert** und **Baumgart.**
Halle, den 24. März 1892.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute Nachmittag 3¾ Uhr entschlief sanft nach langeren schweren Leiden unsere herzinnig geliebte Mutter und Grossmutter, **die Frau Rentiere**
Wilhelmine Henze
geb. **Schulze**
in ihrem 77. Lebensjahre. Dies theilen hierdurch, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt mit
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 23. März 1892.

Allen Bekannten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Therese Dietz geb. **Schaller**
gestern Nachmittag 5 Uhr sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Kinder
Clara Kube geb. **Dietz**
in Potsdam,
Wilhelmine Bald geb. **Dietz**
in Berlin,
Louis Dietz in Essen.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unseres Gatten, Vaters und Braders
Bernhardt Roßner
sagen Allen herzlichen Dank im Namen der Hinterbliebenen.
Trotha, Schwedt. **W. Rau.**

Danksagung.

Allen Verwandten und Freunden herzlichen Dank für die erwiesene Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes.
Die trauernde Wittwe
Luise Hauptmann geb. **Schönberger.**

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau **Christiane Gadau,** sagen wir hiermit unsern innigsten Dank dem Herrn Pastor Hecker für seine trostreichen Worte, sowie der Gesellschaft Harmonie und Allen, welche den Sarg der Verstorbenen so reichlich schmückten, und Denen, welche sie zur letzten Ruhe geleiteten. Familie **Gadau.**

Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Dahinscheiden und Begräbniß unserer guten Mutter, insbesondere für die trostreichen Worte des Herrn Oberprediger Sickel sagen Allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Halle, den 23. März 1892.
Wilhelmine Langrock, } Kinder.
Hugo Langrock,
Minna Langrock, Schwiegertochter.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Begräbniß unserer theuren Entschlafenen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Nietleben, den 23. März 1892.
Familie **Sanfeld.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920324042/fragment/page=0002

Bilanz-Conto 1891.

Activa.

		ℳ	₰	ℳ	₰
1.	An Cassa-Conto und Guthaben auf Reichsbank-Giro-Conto			275 968	04
2.	„ Effecten-Conto	1 656 339	95		
	„ Effecten-Conto der ordentlichen Reserve	465 410	—	2 121 749	95
3.	„ Conto erworbener Hypotheken:				
	a) ℳ 83 525 704. 09 (darin gemäss Statut Art. 27 sub b enthaltene ℳ 7 937 092. 22) ab: im Jahre 1891 gezahlte Amortisations-Beiträge „ 488 328. 61	83 037 375	48		
	b) Hypotheken der ordentlichen Reserve	825 000	—	83 862 375	48
4.	„ Diverse Debitoren:				
	a) Guthaben bei Bankhäusern und Agenturen	3 286 053	99		
	b) diverse Forderungen und Uebertrags-Posten, die im neuen Jahre zur Ausgleichung gelangt sind	502 213	75		
	c) Annuitäten-Forderungen einschliesslich der pro IV. Quartal 1891 fälligen	752 276	39		
5.	d) gestundete Darlehns-Provisionen	31 248	32	4 571 792	45
	„ Immobilien-Conto (Bankgebäude) ℳ 186 000. — Abschreibung pro 1891 „ 4 000. —			182 000	—
6.	„ Mobilien-Conto ℳ 100. — Zugang „ 1 140. — ℳ 1 240. — Abschreibung pro 1891 „ 1 140. —			100	—
7.	„ Conto erworbener Grundstücke			750 000	—
	Summa			91 763 985	92

Passiva.

		ℳ	₰	ℳ	₰
1.	Per Actien-Einzahlungs-Conto:				
	a) Actien I. Serie, vollgezahlt	7 500 000	—		
	b) „ II. „ ℳ 7 500 000 à 40 %	3 000 000	—	10 500 000	—
2.	„ ausgegebene unkündbare 3½%ige Pfandbriefe ℳ 73 935 500. — davon 1891 durch Ausloosung amortisirt „ 1 111 900. —	72 823 600	—		
	„ ausgegebene unkündbare 4%ige Pfandbriefe	2 000 000	—	74 823 600	—
3.	„ diverse Creditoren			369 618	81
4.	„ in Darlehnssachen noch zu verzahlende Valuta			25 437	10
5.	„ noch zu zahlende Pfandbrief-Coupone-Zinsen:				
	a) Abtheilung I	160 450	50		
	b) „ II	330 435	—		
	c) „ III und IIIa	157 090	50		
	d) „ IIIb	118 714	75		
	e) „ IV	89 601	75		
	f) „ V	87 409	—		
	g) „ VI	19 326	—	963 027	50
6.	„ Prämien-Fonds-Conto			47 998	27
7.	„ noch einzulösende mit Prämien ausgelooste Pfandbriefe der Abtheilung I u. II			237 015	—
8.	„ noch einzulösende pari ausgeloosste Pfandbriefe der Abtheilung I u. II			558 900	—
9.	„ noch einzulösende unkündbare Pfandbriefe zuzüglich des Aufschlages von 10% der				
	Abtheilung III und IIIa	164 010	—		
	„ IIIb	99 110	—		
	„ IV	125 070	—	388 190	—
10.	„ noch einzulösende unkündbare Pfandbriefe der Abtheil. V			60 000	—
11.	„ Conto der planmässig aufgesammelten Fonds zur Deckung der 10%igen Verloosungs-Zuschläge der				
	Abtheilung III und IIIa	298 453	14		
	„ IIIb	143 793	53		
	„ IV	218 992	68	661 239	35
12.	„ Pensions- und Unterstützungs-Fonds-Conto			55 852	85
13.	„ Ordentliche Reserve (Art. 30 des Statuts)	1 300 000	—		
	Zinsen hierauf pro 1891	33 283	35	1 333 283	35
14.	„ Ausserordentliche Reserve			916 139	88
15.	„ Gewinn- und Verlust-Conto (Ueberschuss)			823 683	81
	zu vertheilen ℳ 823 683. 81				
	5% an den ordentlichen Reserve-Fonds „ 41 184. 19				
	ℳ 782 499. 62				
	die Hälfte mit „ 391 249. 81 zur Einlösung von Zinsentschädigungs-Scheinen				
	ℳ 391 249. 81				
	3½% Dividende auf ℳ 10 500 000. — Actiencapital ℳ 367 500. —				
	Gratificationen „ 7 500. — ℳ 375 000. —				
	Vortrag auf neue Rechnung: ℳ 16 249. 81				
	Summa			91 763 985	92

Gewinn- und Verlust-Conto 1891.

Debet.

		ℳ	₰
1.	An Staatsaufsichts-Unkosten-Conto	6 000	
2.	„ Besoldungs-Conto ℳ 100 754. 66 Besoldungs-Conto für Pfandhalter und Pfandbrief-Ausschuss 5 900. —	106 654	66
3.	„ Geschäfts-Unkosten-Conto	25 070	41
4.	„ Zeitungs-Unkosten-Conto	6 821	15
5.	„ Reise-Unkosten-Conto	11 689	92
6.	„ Porto-Conto	5 466	63
7.	„ Organisations- u. Unterhaltungskosten-Conto der Agenturen	11 300	—
8.	„ Gerichts- und Prozesskosten-Conto	3 293	55
9.	„ Druckkosten-Conto	931	36
10.	„ Conto für städtische Steuern	27 467	20
11.	„ Unkosten-Conto für Zinsentschädigungs-Scheine	10 538	35
12.	„ Unkosten-Conto für Ausfertigung der Pfandbriefe Abth. VI	9 738	75
13.	„ Zinsen-Ausgabe-Conto	2 627 742	50
14.	„ Dotirung des Prämien-Fonds für die Prämien-Pfandbriefe der Abtheilungen I und II	298 007	58
15.	„ Dotirung der Fonds zur Deckung des Aufschlages von 10% für die ausgeloosten Pfandbriefe der Abtheilung III und IIIa ℳ 41 287. 55; „ IIIb „ 26 062. 65; „ IV „ 29 011. 83	96 362	03
16.	„ Verlust auf Effecten-Conto	16 668	45
17.	„ Abschreibungen:		
	a. auf eine zweifelhafte Forderung ℳ 3 000. —		
	b. Immobilien-Conto „ 4 000. —		
	c. Mobilien-Conto „ 1 140. —	8 140	—
	„ Gewinn-Ueberschuss	823 683	81
	Summa	4 095 576	35

Credit.

		ℳ	₰
1.	Per Provisions-Conto	16 270	65
2.	„ Verwaltungskosten-Beitrag-Einnahme-Conto	222 909	08
3.	„ Darlehns-Zinsen-Conto	3 524 238	48
4.	„ Zinsen-Einnahme-Conto (aus Effecten, Wechseln und Guthaben)	141 409	14
5.	„ Gewinn auf Grundstücks-Conto	190 000	—
6.	„ Gewinn aus verfallenen Coupons	749	—
	Summa	4 095 576	35

Gotha, im Februar 1892.

Deutsche Grundcredit-Bank.

Guttmann. **Kessner.**

In Uebereinstimmung mit den Büchern befunden.

Gotha, den 20. Februar 1892.

Die Revisions-Commission.

Jacobs II. **O. Heinrich.** **Dr. Wachler.**

Grudeöfen neu u. gebraucht, **Rohrröhren** groß u. klein, gebrauchte, wegen Umzug empfiehlt billigst **J. Hoffmann.**

Dof. ein ca. 40 □m großer **Schuppen** u. ein 2rädr. **Handwagen** zu verkaufen.

Ladenvorbau (fast neu) mit **Schiebethüren** zu verkaufen **Albrechtstraße 17.**

Bettfedern w. d. Schmutz u. Motten sauber gereinigt. Wittwe **Zöllner,** Kl. Ulrichstr. 7.

Rothweinflaschen kauft **Franz Stein,** Gr. Klausstr. 10.

2 Stück 3theilige **Roßhaar-Matratzen** Breite 92 cm, Länge 1,89, sehr **billig** zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 27.**

Kinderwagen zu verk. Herrmannstr. 9, I.

Ein Federwagen, noch gut im Stande, ein- u. zweispänn. zu fahren, pass. f. Handelsl., steht b. d. Werk. **Paul Bauermann,** Ammendorf.

Großes wohlschmeckendes Brod liefert **Carl Koch,** Herrenstraße 1 und die bekannten durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanillegusß von wunderbarem Geschmack, ferner: Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Rapskuchen, vorzüglichen Mattkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sahnenkuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Fernsprecher 531.

Saathafer

Waterloo, im Sächsischen Erzgebirge gebaut, sehr ertragreich in Korn und Stroh, ist à ℳ 180 per 1000 kg netto franco Waggon Halle a. S. abzugeben. Muster steht jederzeit zu Diensten bei

Th. Emphinger,

Halle a. S., Leipzigerstraße 53.

Damenhüte werden **geschmackvoll garnirt,** sowie **getragene modernisirt.**

H. Heinemann, Friß-Reuterstr. 3, p.

Einen Schauensterschrank, zerlegbaren Werktisch, Fensterleitre, Taubennester, Fenster hat zu verk. Gr. Klausstraße 8, I.

23 Umz. 2 Sopha, 9 u. 11 Thlr., 2 Bettst., Matr., 7 u. 8 Thlr., lof. z. b. Lindenstr. 16a, p. l.

Rheinweinflaschen, gut gespült, kauft **W. E. Schmidt,** Leipzigerstr. 52.

Kartoffeln.

Einen kleinen Posten **Futter-Kartoffeln** hat abzugeben

Dietze, Albrechtstraße 20.

Wohlschmeckendes **Brod,** 1. u. 2. Sorte. Bäckerei **F. Hugo.**

Extra frischen Schellfisch, Cabliau, Seebarsch, grüne Heringe. Herm. Lincke, Alter Markt Nr. 31.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret. Vorschuß zu jeder Tageszeit. **A. Vollmer, Leipzigerstr. 16, II.**

Nähmaschine, Singer, neu, sehr billig zu verkaufen **Zapfenstr. 21, I.**

Ostfries. Kalbfleisch

9 Pfund **franco** Nachn. 3—4 Mark. **S. de Beer,** Emden.

Ein Paar gut eingefahrene **Kutschpferde** (Goldfüchse), 6 Jahre alt, zu verkaufen **Halle, Kellnergasse 1.**

Aelt. Arbeitspferd verk. sofort **Obertentschenthal 35.**

2 gute Arbeitspferde sind zu verkaufen **Trotha Nr. 27.**

Ein zugf. **Doppelponny** ist b. zu verk. Näh. Wuchererstr. u. Mühlweg-Ecke, Lad.

Arbeitspferd zu verk. Näheres **Albrechtstraße 17, part.**

Fette Kuh verkauft Bennstedt Nr. 13.

Ein echter **w. Pudel** ist billig zu verkaufen **Jacobstraße 1, III. l.**

Möbelfuhren nimmt noch billig an **Gr. Brauhausgasse 22/23, II.**

Vorzüglicher Privat-Mittagstisch 70 ₰ u. 1 ℳ **Weidenplan 3c, p.**

Jeden Freitag Schlachte-Fest bei **O. Knoche,** Leipzigerstraße 57.

Morgen Freitag **Schlachtefest. R. Erbe,** Dorotheenstraße 11.

Morgen Freitag **großes Schlachtefest** bei **Fr. Jäntsch,** Ludwigstr. 21.

Morgen Freitag Abend ff. frische hausschlachtene Wurst bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Morgen Freitag Schlachtefest. F. Rocke, Thorstr. 23

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920324042/fragment/page=0003

Porzellan—billig!

Nachdem wir jetzt in dem bekannten billigen Geschirr neue Zufuhren erhalten haben, bringen wir dasselbe hiermit wieder in empfehlende Erinnerung.

Speiseteller ausgebogt, dünn, flach u. tief, p. Dtzd. Mk. 3.—
Abendbrodteller „ „ „ „ „ 2.40
Dessertteller „ „ „ „ „ 1.60
Compotteller „ „ „ „ „ 1.20
Waschgarnituren extragroß, Terrinen, Compots ꝛc. gleich preiswerth!

G. Apel Nachfl.,

Glas- u. Porzellanhandlung, Leipzigerstr. 5.

Erdbohrzeuge

und **Bohrröhren** in allen Dimensionen fertigt und verleiht bei **billigster Preisstellung** **H. Becker**, Schmiedemeister. Marienstraße 11.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen **Aufgabe** sollen sämmtliche auf Lager befindlichen **Möbel**, als: **Sopha, Schreib- und Kleidersekretaire, Vertikos, Kommoden, Küchen- und Kleiderschränke, Bettstellen und Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel**, sowie Ausstattungen zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft werden.

8 Große Klausstraße 8.

Von Sonntag Nachmittag bis Dienstag Abend stehen **große und kleine Landschweine (halbenglische Rasse)** zum Verkauf.

Möhring, Viehhändler, Löbejün.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, befördern Annoncen an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter** zu Originalpreisen. Kataloge gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/8—7 Uhr.

Haus-Verkauf.

Das den Pervice'schen Erben gehörige Grundstück, Gr. Berlin Nr. 12, mit einer Größe von ca. 556 qm, welches in seiner ganzen Front bis zur Neuen Promenade durchgeht, soll am

31. März 1892, Vormittags 11 Uhr,

im Bureau des Justizrath Schlieckmann zu Halle a. S. öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen sind ebenda einzusehen und zu erhalten.

Landgut-Verkauf,

72 Morgen Feld, bester Rübenboden, in der Nähe von Merseburg, Gebäude in bestem Zustande, wegen Wirthschaftsaufgabe zu verkaufen. Gefl. Off. u. **B. 328** an **Haasenstein & Vogler, Merseburg.**

Ein Logir-Gasthof

nahe dem Bahnhof zur Pacht ev. zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe und Anzahlung erbitte unt. **E. N. 12** postlagernd Zilzenburg. Agenten verbeten.

Ein seit 30 Jahren bestehendes

Glas-, Porzellan- und Kurzwaarengeschäft

mit guter Engros-Kundschaft ist veränderungshalber zu verkaufen. Offerten erbeten u. **K. 872** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig.**

Mühlen-Verkauf!

Holländer, in gutem baul. Zustande, guter Wind, ff. Geschäft u. Kundschaft, in gr. Bauerndorfe gelegen, soll Umständeh. billigst verkauft werden. Off. sub **M. R. 492** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Lebhafter Gasthof am Bahnhof, in Stadt von 24 000 Einw., neues Haus, soll Altersh. für 14 000 Thlr. bei 3000 Thlr. Anzahl. sof. verk. werden. Ausk. g. **O. Schwieder, Magdeburg,** Bandstraße 8.

Kapital-Gesuch.

21,000 Mk. hinter 75,000 ℳ auf ein Rittergut Thüringens bis 1. April ges., Areal 627 preußische Morgen, Landschaftstaxe 121,185 Mark, Brandkasse 78,550 Mark. Gefl. Off. unter **B. K. 34** an **Haasenstein & Vogler, Erfurt** erbeten.

Lehrlings-Gesuch!

Für ein auswärtiges **Manufaktur, Colonial- u. Getreide-Geschäft** wird per Ostern ein aus achtbarer Familie mit den genügenden Schulkenntnissen versehener Sohn als **Lehrling** gesucht bei freier Kost u. Logis ohne Lehrgeld. Gefl. Offerten sub **U. G. 1503** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erb.

Sofort gesucht

ein strebsamer **Hauptagent** für die **Berliner Hagelbank** von 1867. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Meldungen an Sub-Director **Dr. Pape, Magdeburg.**

Lohnender Verdienst.

Zum Vertriebe mehrerer **patentirter Gebrauchs-Artikel** werden für alle grössere Plätze des **In- und Auslandes** tüchtige

Vertreter,

sowie

Provisions-Reisende

gesucht, welche **Exporteure, Eisenwaarenhandlungen u. Commissionsgeschäfte, Maschinen-Fabriken und -Handlungen, Werkstätten aller Art, technische Geschäfte** etc. **besuchen. Ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten unter O. M. 369 postl. Hagen i/W.**

Ein kräft. j. Kaufmann, 18 Jahr alt, mit guter Referenz, sucht St. als **Lagerist oder Verkäufer** in einem Colonialwaaren-Geschäft, Liqueurfabrik oder ähnl. Branche. Offerten erbeten u. **M. 874** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig.**

Ein tüchtiger

Pfefferküchler

findet als erster Gehilfe dauernde Stellung. Zeugnißabschriften erb. **Wilh. Poppe, Magdeburg.**

Verkäuferin-Gesuch.

Für feinere Conditorei suche ich per Mai ein ordentl., jung. Mädchen als **Verkäuferin.** 10 ₰ Rückporto erwünscht. Off. unt. **P. B. 4570** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erbeten.

Eine braune Stute, 4", 9 J., kräftig, dabei elegant, sicher in jed. Dienst, garantirt fehlerfrei, tadellos auf den Beinen, Umstände halber sehr preiswerth zu verk. Off. sub **G. H. 40** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte meine

Papierhandlung,
Lithographische Kunstanstalt u. Steindruckerei,
sowie **Monogramm-Präge-Anstalt**

von Fleischergasse 42 nach

Geiststrasse Nr. 56
(Hôtel zum weissen Ross).

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, nur dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Hallberg,
Lithograph und akad. Zeichner.

Eine Kahnladung

Ia. Böhmische Salon- u. Nuss-Kohlen

ist eingetroffen, wie überhaupt während der Schifffahrtsperiode stets neue Ladungen folgen. Ich offerire dieselben ab meinem Ausladeplatz zu billigsten Tagespreisen.

Carl Becker,
Bernburg. Dampfbreikohlensteinfabrik.

Klavierunterricht ertheilt **Adalbert Paschen,** Friedrichstr. 22b, I., ausgeb. am Kgl. Conservatorium zu Leipzig.

Höhere Handelsschule der Innungshalle zu Gotha.

Schulbeginn 21. April. 4 Klassen. Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjähr. Dienste. Schulgeld 120 ℳ Prospect versendet Director **Dr. Goldschmidt.**

Münchener Bockbierfest

Bayerische Biermusik (gratis)
Münchener Bierliederbücher — Bockbierwürste

Freitag den 25. März

Bayerisches Bierhaus zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26/27.

Neu eröffnet!

Restaurant zur Olive, Buchererstr. 19c.

Mache auf meine **neu restaurirten Lokalitäten** sowie ein **Vereinszimmer mit Pianino** für 60—70 Personen ergebenst aufmerksam. Außerdem empfehle ich mein **Billard mit Musik. Heizbare Kegelbahn** nach einige Tage in der Woche frei. **W. Walter.**

Gewerkverein der d. Maschinenbau- u. Metallarbeiter

(Hirsch-Duncker).

Sonnabend den 26. ds. Abends 8 Uhr **Mitgliederversammlung** in der „Stadt Leipzig". **Vortrag** des Hrn. Oberlehrer Dr. Richter über: „Elektrische Centralen". Aufnahme neuer Mitglieder. Gäste sind willkommen. Das Erscheinen aller Mitglieder ist nothwendig. **Der Vorstand.**

Verein ehemal. 12. Husaren für Halle a/S. u. Umgegend.

Sonntag den 27. März Nachmittags 4 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal zum **„Ciseleur"**. — **Tagesordnung:** 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Wahl zweier Delegirten zum Frühjahrs-Abgeordnetentag. 3. Verschiedenes. **Der Vorstand.** J. A.: E. Forberg, Vorsitzender.

Gründl. Ausbildung durch **brieflichen Unterricht** in

Buchführung

kaufm. Rechnen, Wechsel-Lehre, Schönschrift u. Deutsch. Sprache gegen geringe Monatsraten. Verlang. Sie Prospecte u. Lehrbr. 1 frc. und gratis zur Durchsicht vom Ersten Handels-Lehr-Institut

Jul. Morgenstern,
Magdeburg, Jakobstrasse 37.
Mündlicher Unterricht hier am Orte.

Schülerinnen

für **weibliche Handarbeiten** jeder Art finden darin gedieg. Unterweisung jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittag durch **geübte Lehrerin**, welche auch Aufträge von **Häkel-, Stick-, Strick-, Filet- und Näharbeiten** stets und billigst übernimmt. **Domplatz 8, II.**

Tapeten!

Große Auswahl. Billige Preise.
Naturell-Tapeten von 12 ₰ an
Gold-Tapeten von 20 ₰ an.
Buntdruck-Tapeten von 25 ₰ an.
Musterkarten überallhin franko.

K. Rapsilber, Leipzigerstr. 24.
Aeltestes Specialgeschäft hiesigen Platzes. Gegr. 1859. Fernsprecher 305.

Halle a/S. 18/3 92

Stenograph. Verein nach Stolze.

Sitzung Freitag Abends 8½ Uhr im Restaurant „Ulrichshallen".

Hallescher Männer-Turn-Verein.

Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr in der städtischen Schul-Turnhalle Charlottenstraße 14.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer **Jessel**, Seifenfabrikant **Robert**, Schneidermstr. **Hädicke**, Graveur **Rebettge** und Coiffeur **Oscar Ballin.** **Der Vorstand.**

Verein chem. 10. Husaren.

Sonnabend den 26. d. Mts. Abends 8½ Uhr

Außerord. Generalversammlung im Rosenthal. Pünktliches Erscheinen sämmtlicher Kameraden wegen Wichtigkeit der Tagesordnung erwünscht. **Der Vorstand.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Stadt-Theater.

Freitag den 25. März
192. Vorst. 147. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7½ Uhr, Ende 10 Uhr.

Die Zauberflöte.
Oper in 3 Akten von E. Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	H. Keller.
Tamino, egyptischer Prinz	R. Hofer.
Der Sprecher	H. Bachmann.
Erster Priester	J. Zimmermann.
Zweiter Priester	M. Rohmann.
Königin der Nacht	E. Breuer a. G.
Pamina, ihre Tochter	G. Neumann a. G.
Erste Dame	E. Reinhardt.
Zweite Dame	L. Buttschardt.
Dritte Dame	M. Rothe.
Erster Knabe	R. Gnuder.
Zweiter Knabe	F. König.
Dritter Knabe	F. Waldmann.
Papageno	F. Krieg.
Papagena	L. Buttschardt.
Monostatos, e. Mohr	C. Brinkmann.

Priester, Sklaven, Gefolge.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Sonnabend den 26. März
193. Vorst. 148. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Ein Wintermärchen.
In Vorbereitung: Othello, Trauerspiel in 5 Akten v. Shakespeare.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Frères Kulper, akrobatisch-musikalische Fantasien. — Miß **Jeanette Sibson,** Luft-Kugel-Künstlerin. — Mr. **Sibson,** Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen. — Mesfrs. **Gaines** und **Thompson** (Neger), Excentriker. — Miß **Carola** mit ihren Pferde- u. Hunde-Circus. — Frl. **Lina Walter-Schoelermann** (Kontra-Altistin), Liedersängerin. — Herr **Heinrich Bender,** Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Palast.

(Im großen Saal.)

Heute Donnerstag, Freitag und Sonntag Auftreten der in ihrer Art einzig dastehenden weltberühmten **Original-Chinesen**

Mr. u. Miss Arr-You

als Jongleure, Zauberkünstler u. Messerwerfer (sensationell) ꝛc. mit gleichzeitigem **Concert** der berühmten **1. Ungar. National-Elite-Damenkapelle Rackoczy.**

Eintritt: Saal 30 Pfg., Balkon 50 Pfg. Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Kaisersäle

Im Viertunnel

Täglich Concert

der Oesterr. Damen-Kapelle J. Bärtl.

An Wochentagen Anfang 8 Uhr Abds.
Jeden Sonntag
Frühschoppen-Concert.
11½—1½ Uhr.

Zum Bacchus.

Restaurant Admiral

Friedrichstraße 1.
Morgen Freitag Schlachtefest
A. Eschert.

Nur einige Tage!

Marie Ulrich

genannt: **Die Perle des Elsaß,**
16 Jahre alt, 304 Pfd. schwer, 1,75 m groß,
im Restaurant „zur Küste v. Havanna"
Spiegelgasse 13,
neben den „Kaisersälen."
Nachts bis 1 Uhr geöffnet.

Preuss. Garde.

Sonnabend den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Restaurant Marx-in-Tour" **Monatsversammlung,** wozu hierdurch die Kameraden eingeladen werden.

Alle ehemaligen Gardisten, welche dem Verein noch nicht angehören, sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920324042/fragment/page=0004